

Freitag, 15. Juni, 19:00 Uhr. Erster Zwischenstopp in Indien

Im März haben wir uns auf die Reise begeben und am **15. Juni um 19.00 Uhr** machen wir Halt in Indien, dem Land, in dem ich 10 Jahre gelebt und gearbeitet habe. Der Gottesdienst findet im Großen Saal (Eingang Forckenbeckstrasse) statt und anschließend gibt es ein Konzert und ein landestypisches Buffet sowie die Möglichkeit, indische Tänze auszuprobieren.



Die Predigt wird **Dr. Hans-Joachim Kiderlen** halten, der lange in Indien gelebt hat und Vorsitzender der Deutsch-Indischen Gesellschaft ist. Während und nach dem Gottesdienst spielt der Musiker **Manickam Yogeswaran** mit der Band Comfort Zone.



Mit seiner ausdrucksfähigen Stimme und Spiel auf mehreren Instrumenten begeistert Yogeswaran Musikfreunde auf der ganzen Welt. Über die

tamilischen Musik erschließt er eine uralte wie lebendige Tradition einem neuen Publikum. Diese Musik prägt bis heute die Atmosphäre vieler Tempel. Inzwischen hat sie sich auf der Konzertbühne, im Tonstudio und auf dem Marktplatz etabliert. Yogeswaran lässt sich von der Schönheit der frühen "Thirukkural" Dichtung wie von den Tempelhymnen inspirieren, mit denen er aufgewachsen ist. Zeitgenössische Kompositionen, Medienproduktionen und eine besondere Art der pädagogischen Vermittlung bieten seiner vielseitigen Begabung unbegrenzten Spielraum. Daneben engagiert er sich für die internationale Friedensarbeit.

Yogeswaran ist ein in Indien ausgebildeter Sänger und Trommler. Seine klassischen Solokonzerte finden ebenso großen Anklang wie seine Beiträge zu den Tournéeen westlicher Ensembles wie The Shout (englische "Vocal Big Band") und Dissidenten ("World Beat Fusion Band"). Er arbeitet mit Tänzern, Choreographen und Filmkomponisten aus ganz Europa und Indien (u.a. für Stanley Kubrick und Spike Lee). Er wurde u.a. mit "Tamil Isai Ezhavarasu" des International Institute for Research in Tamil Music (Chennai), "Gold Medallion" (Kalai Koil, Paris) und "Isaimaamani" (Sri Murugan Temple London) ausgezeichnet.